

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfftig zu ...

Rittmeyer, Johann Lüneburg, 1723

VD18 13095153

Trost-Gesänge. XLI.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Danielei and Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Danielei and Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Danielei and Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Danielei and Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Danielei and Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Danielei and Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Danielei and Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Danielei and Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Danielei and Contact the Cont

nach den beiligen Abendmahl. 613 Anaft fich ftillen/ Ilm feines Ramens wellen.

6. Und ob ich gleich für andern Im finftern Thal muß mandern/Fürcht ich doch feine Tuche/Bin fren fürm Ungelücke.

7. Tenndu fieheftmir gur Geiten/ Schufft mich für bofen Leuten / Dein Stab/Bert und bein Stacken Benimmt mir allen Schrecken.

8. Du fegeft mich zu Titche/ Machft daß ich mich erfrifche / Wenn mir mein Femd viel Schmergen Erwedt in meinem hergen.

o. Du falbftmein Saupt mit Dele/lind fulleftmeine Geele/Die leer und durftig faffe/Mit

vollgeschencktem Maffe.

er

160

300

118

ma

T

id=

en

re

शंह

ns

T):

eit

nit

jen

an

ner

m

nit

uß

hre

no

2/6

10. Barmherhigtett und Sutes Bird mein Berg gutes Muhtes/Boll Luft/vollgreud und tachen/Go lang ich lebe/machen.

II. Ich will bein Diener bleibenf Und bein Sob herrlich treiben Im Saufesda bu wohneft

11nd fromm fent mol belohneft.

12. Ich will bich bier auff Erden Und bort/ ba wir dich werden Gelbft ichau'n im himmel broben/Boch ruhmen/fing'n und loben.

Trost-Gesänge-

XLI.

Er nur den lieben Bott laffe walten Blind hoffet auffihn allegeit / Den wirder wunderlich erhalten/In allem Creug und Traurigfeit: Wer nur dem Allerhöchsten traut / Der hat auff feinen Cand gebaut.

2. Was helffen uns die schweren Sorgen? Was hilfft uns unfer Weh und Ach? Was hilfft es/ daß wir alle Morgen Beseufigen unser Ungemach/Wir niachen unser Treug und Leid Rur gröffer durch die Traurigteit.

3. Man halte nur ein wenig fille / Und fen boch in fich felbst vergnügt / Bie unfere Bot-

E 67 #